

KRZ

Erster erfolgreicher SEPA-Massenlauf

[21.11.2013] Für insgesamt 32 Kommunen hat das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) einen ersten SEPA-Quartalsabbuchungslauf durchgeführt – mit Erfolg.

Für seine Verbandsmitglieder hat das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) jetzt erstmals einen kompletten Abbuchungslauf unter SEPA-Bedingungen durchgeführt. Die Abbuchungsbeträge für das vierte Quartal mit Fälligkeitstermin 15. November 2013 – hauptsächlich Grundbesitzabgaben- sowie Gewerbesteuerfälle – wurden laut KRZ den jeweiligen Hausbanken im neuen SEPA-XML-Format zur Verfügung gestellt. Die Daten beinhalten nun auch die neuen SEPA-Angaben BIC, IBAN, Mandatsreferenz, Gläubiger-ID und weitere für eine SEPA-gerechte Abbuchung erforderliche Informationen. Insgesamt wurden für 32 Kommunen 241.000 SEPA-Abbuchungssätze im Wert von über 64 Millionen Euro erzeugt. Die Daten haben sämtliche beteiligte Instanzen – KRZ als IT-Dienstleister, Hausbank der Verwaltung, Bank des jeweiligen Schuldners – erfolgreich durchlaufen. Somit habe dieser erste Massenlauf problemlos funktioniert. Dem Produktivlauf vorausgegangen waren intensive Tests und viele Gespräche, unter anderem mit den beteiligten Kreditinstituten, für die die große Anzahl der Datensätze ebenfalls eine Premiere war. Der IT-Dienstleister KRZ hat damit für seine Verbandskommunen nun endgültig die Weichen auf eine SEPA-konforme Abbuchungsmethodik ab 1. Februar 2014 gestellt.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, SEPA